

Klangzauber mit Panflöte und Gitarre

Remigen Das Adventskonzert in der Kirche Rein begeisterte das Publikum

VON SALVATORE IULIANO

Jeweils zum zweiten Advent organisiert die Gemeinde Remigen ein Adventskonzert in der Kirche Rein. Dabei achtet Organisator und Vizeamann Hans-Peter Süss besonders auf Abwechslung. Dieses Jahr hat sich Süss am Sonntag auch gleich einen eigenen Wunsch erfüllt und holte den Panflötisten Hanspeter Oggier und den Gitarristen Jürgen Denzel in die Gemeinde.

Trat man durch die grosse Holztür in die Kirche, fiel sofort der einfache und dennoch gemütliche Charakter der kleinen Schmucker Kirche ins Auge. Die Zuhörer verteilten sich auf acht fast ausgefüllte Sitzreihen in der kleinen, schmucken Kirche. Links vom Kircheneingang stand ein Tisch mit Gläsern und einheimischem Süssmost. Aus einem Nebenzimmer waren Flöten und Gitarren-Klänge zu hören: Die Musiker waren daran, ihre Instrumente zu stimmen und sich einzuspielen.

Der Zauber der Panflöte

Mit einer kurzen Rede eröffnete Süss dann das Konzert und wenige Minuten später war der Raum ausgefüllt vom Klang klassischer und folkloristischer Stücke, zauberhaft vorgebracht mit Gitarre und Panflöte.

Werke wie «Grand Duo Concertant» von Mauro Giuliani oder «Sonatine» von Beethoven, waren nur zwei der ausdrucksstarken und fröhlichen Interpretationen von Oggier und Denzel. An Oggiers energischem Spiel und gelegentlichem Flötenwechsel von der grossen zur kleinen Panflöte und wieder zurück, unterhielten sich die Zuhörer bestens und



Jürgen Denzel (Gitarre) begleitet Hanspeter Oggier an der Panflöte. SI

waren entzückt. Nachdem das Duo sein Programm zum Finale geführt hatte, verliessen die beiden Künstler die Bühne, begleitet vom grossen Beifall des Publikums. Zum Schluss gab es noch ein Glas Weisswein offeriert.

Ganze zwei Monate dauerten die Vorbereitungen und das Einstudieren der einzelnen Stücke. Die Wahl der Lieder war auch nicht einfach, da es schwierig sei, passende Weihnachtslieder zu interpretieren, so Oggier. Auch die Konstellation der zwei

«Man unterschätzt solches Musizieren stark und wir müssen oft gegen Vorurteile ankämpfen.»

Hanspeter Oggier, Panflötist

Musiker war neu. Oggier sei entweder als Solist, im Trio, im Quartett oder gar im Orchester unterwegs. Denzel hingegen arbeitet mehrheitlich als Solist und spielt viel Kammermusik.

«Das wird unterschätzt»

Weit verbreitet ist diese Art Konzert mit Panflöte nicht. «Man unterschätzt solches Musizieren stark und wir müssen gegen Vorurteile ankämpfen. Aber mittlerweile hat es sich gut etabliert», so Oggier.

Wer sich selbst vom Panflötenszauber überzeugen will, bekommt die Möglichkeit, zwischen dem 28. und 30. Dezember Hanspeter Oggier mit dem Ensemble Inversa in Oberrigolds, Zermatt, zu hören.